

Eröffnung des Forscherraums an der Ricarda-Huch-Schule in Gießen

Im vergangenen Jahr wurde an der Ricarda-Huch-Schule viel erneuert. Ein besonderes Highlight ist die Neu-Einrichtung eines Forscherraumes in einem ehemaligen Fotolabor: Hier können ab sofort Schülerinnen und Schüler vom 5. bis 13. Schuljahr, aus allen Schulzweigen im MINT-Bereich, ihren eigenen Fragen an die Natur experimentell auf den Grund gehen.



Die Organisatoren der Ricarda-Huch-Schule, Nadia Rausch, Janna Schleier und Maximilian Benner Foto: RHS

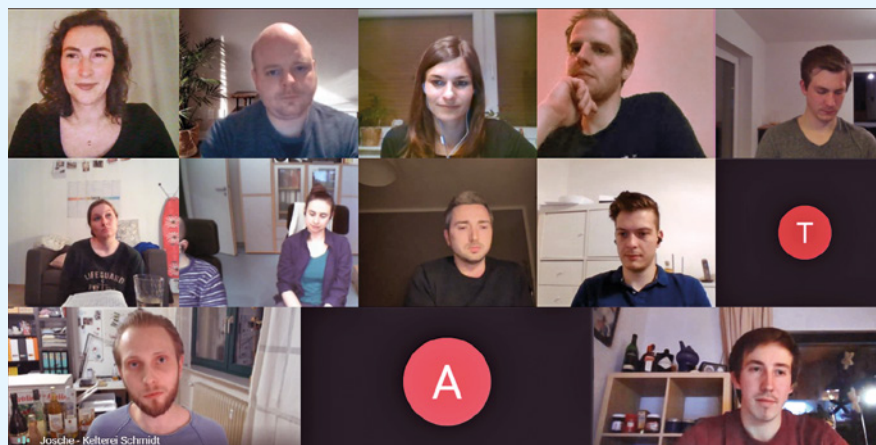
Die Lehrkräfte wie NaWi-Lehrerin Nadia Rausch arbeiten schon seit längerem mit interessierten Jugendlichen an naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Unterstützt werden sie dabei regelmäßig von der Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität, die den Jugendlichen durch das Mentorenprogramm „Gießener Jugendliche forschen“ Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisprozesse und personelle Unterstützung bieten.

Die Einrichtung des Forscherraums war nur mit der kräftigen finanziellen Hilfe des VDI Bezirksvereins Mittelhessen möglich, der für ein Sponsoring in Höhe von 2500 Euro gesorgt hat.

Online Apfelwein-Probe als Jahresauftakt der Young Engineers

Für unsere erste virtuelle Veranstaltung im Jahr 2021 suchten wir etwas Besonderes und so organisierten wir eine Online-Apfelweinprobe mit der Kelterei Schmidt aus Gießen-Lützellinden – ein echter Glücksgriff, wie sich im Laufe des Abends herausstellte!

Die Kelterei Schmidt gibt es seit 2015 und das war eher eine Verkettung glücklicher Umstände. Denn alles begann bei einem Streuobstwiesengrundstück und einem miterworbenen, historischen Braurecht ...



Teilnehmende der Online Apfelwein-Probe

Foto: Screenshot

Hinter dem Bildschirm sitzt also ein recht junger Kerl namens Josche. Er ist der Gründer, Geschäftsführer und „Mädchen für alles“ der Kelterei Schmidt. Und so wundert es nicht, dass in 2020 – nach einem Jahr erfolgreicher Live Verkostungen – das Konzept innerhalb einer Woche auf Online umgestellt wurde. Welch' Glück für uns! So konnten wir also fünf leckere Apfelweinproben in aller Ruhe zu Hause und doch in virtueller Gesellschaft genießen.

Gestartet sind wir mit einem Apfelsecco mit Weinbergpflirsich der Kelterei Nöll aus Frankfurt-Griesheim. Tatsächlich überraschend mit einem Secco zu starten, kennt man das doch vor allem von Weinverkostungen. Aber beim Apfelwein ist es gar

nicht anders: so spielen etwa die Aromen und Charakteristika, wie z.B. Süße, Säure und sogar Tannine, eine große Rolle bei der Apfelwein-Verkostung.

Der zweite Apfelwein ist ein Streuobstwiesen-Wein aus einer Kelterei aus Lich, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen wieder in die Köpfe der Menschen zu bringen. Denn dies ist für Apfelweinkelterei wirklich relevant – natürlich hinsichtlich der Nachhaltigkeitsgedanken, es wirkt sich aber auch positiv auf die Regionalität der Äpfel aus.

Der dritte Apfelwein ist von der Kelterei Schmidt selbst und zwar eine Cuvée aus zwei Apfelsorten. Ja, auch das gibt es nicht nur beim Traubenwein! Ein wirklich gut trinkbares Schlückchen mit hohem Alkoholgehalt, der durch den hohen Zuckergehalt zustande kommt. Gemerkt haben wir dies allerdings erst später...

Der vierte Apfelwein ist ein Reinsorten-Wein aus Goldpirmäe von den Kelterein Weidmann & Groh aus Friedberg-Ockstadt.



Zu verkostendes Tasting-Set. Foto: A.-K. Sulzer

An dieser Stelle noch ein kleiner Exkurs zum besonderen Glas, dem Gerippten. Abgesehen vom tollen Muster, gibt es hier auch einen sinnvollen Nutzungshintergrund. Denn oftmals gehört zu fettigem Essen ein guter Apfelwein – und so haben die konisch

zulaufende Form und die tiefer werdenden Trapeze einen guten Beitrag dazu geleistet, dass einem das Glas nicht aus den fettigen Fingern gerutscht ist.

Und den grandiosen Abschluss macht ein Likör auf Kornbasis mit Zimtnote, der übrigens auch im Sommer zu Vanilleis schmecken soll. Wer jetzt selbst mal probieren möchte, kann entweder ins „Who killed the pick“ in Gießen gehen und nach dem Apfelwein der Kelterei Schmidt fragen. Oder muss sich bis zum Herbst gedulden, denn da – so hofft Josche – soll das jährliche Hoffest veranstaltet werden.

Und wir hoffen mit Josche, denn allen 13 Teilnehmer*innen hat der Abend sehr viel Freude bereitet!



Thomas Schmidt, Koordinator für Jugend und Technik im VDI BV MHE. Foto: Thomas Schmidt

Thomas Schmidt, Koordinator „Jugend für Technik“ im BV MHE, konnte auch die Stadtwerke Gießen als Sponsor mit zusätzlichen 500 Euro gewinnen.

Es ist bereits der achte Forscherraum für den VDI Bezirksverein und der erste Forscherraum in Gießen der eröffnet wurde. In Zusammenarbeit mit unserem Arbeitskreis „Jugend für Technik“ haben wir die Eröffnung des Forscherraums an der Ricarda-Huch-Schule bisher leider nur virtuell vornehmen können.

„Ich freue mich dennoch sehr mit dieser Einweihung in Gießen meinen ersten Forscherraum zu feiern, und somit die Arbeit und Idee von Wolfgang Halbach fortzusetzen.“

Der Forscherraum erhält des Weiteren noch VDI-Sitzwürfel sowie ein entsprechendes Türschild, welches die Partnerschaft mit unserem VDI Bezirksverein hervorheben wird. Sobald es die Situation wieder zulässt, wird die Einweihung mit den Schülern und Schülerinnen nachgeholt.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis „Jugend für Technik“ oder bei der Einrichtung bzw. Unterstützung der Forscherräume haben, melden Sie sich gerne unter thomas.schmidt@vdi-mittelhessen.de

Thomas Schmidt ist Arbeitskreisleiter für „Jugend für Technik“ und studiert an der THM in Gießen im Master Maschinenbau.

Neues aus der Geschäftsstelle

Wir möchten unsere Mitglieder darüber informieren, dass unser stellv. Vorsitzender Armin Belle aus privaten Gründen aus seinem Amt zurückgetreten ist. Herr Belle hat seit 2017 unseren Vorstand mit dem Bereich Firmenkontakte verstärkt und ist zu unserer Mitgliederversammlung im Jahr 2019 zum 2. Vorsitzenden gewählt worden. Er hat stets mit viel Engagement den Vorstand unterstützt.

Armin Belle hat uns bei der Ausgestaltung und Präsenz unseres Bezirksvereins bei der Messe W3+Fair sowie mit sehr viel Engagement bei der Organisation der Fachtagung „Kollaborative Robotik“ unterstützt. Diese ist auch infolge des Mitwirkens von Herrn Belle im Jahr 2017 erstmalig als die gemeinsame Fachtagung des VDI, des VDE und der IHK ins Leben gerufen worden. Ein ganz herzlicher Dank von allen an dieser Stelle.

Die Pflege unserer Firmenkontakte hat bereits im letztem Jahr Dipl.-Ing. Siegmар Keiner als Vertreter des entsprechenden Vorstandsbereichs übernommen. Bei der 4. Fachtagung „Kollaborative Robotik“, die rein virtuell stattfinden musste, hat Herr Keiner bereits aktiv bei der Programmgestaltung mitgewirkt. Herr Keiner übernimmt nun auch kommissarisch den stellvertretenden Vorsitz im Bezirksverein.

Die offizielle Bestätigung des Vorstands mit den entsprechenden Wahlen wird zu unserer Mitgliederversammlung 2021 erfolgen.

Jahreshauptversammlung 20/21

Der Termin für unsere Mitgliederversammlung wurde auf den 23.09.2021 festgelegt. Sie werden die Einladung mit der entsprechenden Tagesordnung rechtzeitig in Ihrem Briefkästen vorfinden. Die Veranstaltung wird stattfinden. Es stehen neue Wahlen des Vorstands an und wir werden auch eine neue Satzung verabschieden. Sie werden im Vorfeld auch dazu informiert werden. Bereits jetzt sei dazu mitgeteilt, dass die neue Satzung u.a. auch eine gendergerechte Sprache berücksichtigen wird.



Messe W3 + Fair in Wetzlar

Die Teilnahme des VDI BV bei der W3 + Fair in diesem Jahr ist auch geplant, allerdings wurde die Veranstaltung von dem zunächst geplanten Termin im April auf den 6./7.Juli 2021 verschoben.

Hessischer Ingenieurtag (HIT)

Der hessische Landesverband plant einen hessischen Ingenieurtag (HIT) im Juni 2021. Diese Veranstaltung wird sich dem Thema „1,5 Grad – Innovationen. Energie. Klima.“ in Hessen widmen. Die Veranstaltung wird entweder als Hybrid-Veranstaltung (online und Präsenz) oder rein online geplant. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Ankündigungen auf unserer Website.

Deutscher Ingenieurtag (DIT)

Wir möchten auch auf unseren Deutschen Ingenieur Tag (DIT) am 20.05. ab 14:00 Uhr hinweisen. Diese Veranstaltung ist für den VDI die wichtigste Kommunikationsplattform in Richtung seiner Mitglieder. Wenn Sie sich bitte auf der Website des VDI hierzu erkundigen wollen. Es wartet ein ausgezeichnetes Programm mit Redebeiträgen und der Möglichkeit des persönlichen Austauschs in sogenannten Break-out-Rooms auf Sie.

VDI Fachexkursion 2021

Die noch für 2021 vorgesehene Fachstudienreise kann aufgrund der weiterhin unsicheren Bedingungen zur Zeit nicht sicher terminiert werden. Wir werden Sie über unsere Website informieren, ob in 2021 eine Fachexkursion stattfinden wird.

Festival der Naturwissenschaften 2021

Das Festival in Dillenburg musste aufgrund Corona für 2021 abgesagt werden.

? Möchten auch Sie aktiv im *VDI Bezirksverein Mittelhessen* ehrenamtlich tätig werden, z.B. auch für einen unserer Arbeitskreise, den VDI Club oder bringen eigene Ideen für die Gründung eines Arbeitskreises aus ihrem spezifischen Werdegang mit? Dann bitten wir Sie, sich mit uns über die Geschäftsstelle per Telefon oder E-Mail in Verbindung zu setzen. **!**

VDI Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Mittelhessen e.V.
Frankfurter Straße 1b
35578 Wetzlar

Vorstand:
Vorsitzender: Dr.-Ing. Wolfgang Zientz
Stellv. Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Siegmар Keiner (kommiss.)
Schatzmeister: Dr.-Ing. Eckart Delingat
Schriftführerin: Dipl.-Ing. Ulrike Martins

Vereinsregister: VR 458
Amtsgericht Wetzlar
Steuer Nr.: FA Wetzlar 3925070533

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar
DE 59 5155 0035 0012 0003 94

E-Mail: bv-mittelhessen@vdi.de
I-Net: www.vdi-mittelhessen.de
Telefon: 06441 44 45 416